



Assistenzsysteme und Wearables: Fluch oder Segen für die Beschäftigten?

Praxis-Wissenschafts-Dialog

Virtuelle Veranstaltung am **22. Februar 2022 von 10:00 Uhr bis 13:15 Uhr.**

Digitale Assistenzsysteme werden zunehmend in den Arbeitsprozessen der Industrie 4.0 eingesetzt. Ein Teilbereich sind Wearables, die die Beschäftigten am Körper tragen. Wearables können Beschäftigte gezielt unterstützen, indem sie Informationen bereitstellen, die genau auf den persönlichen Bedarf zugeschnitten sind. Sie können aber auch zur Leistungskontrolle und zur Standardisierung sowie Entwertung von Arbeit genutzt werden. Darüber hinaus enthalten Assistenzsysteme neue Schnittstellen zwischen Mensch und Technik. Diese können Auswirkungen auf die Gesundheit der Beschäftigten haben.

Der Praxis-Wissenschafts-Dialog wird sich mit Einsatzbereichen, möglichen Folgen, Gestaltungsmöglichkeiten und der Mitbestimmung von Arbeit mit Assistenzsystemen befassen.

Der Dialog wendet sich an betriebliche Interessenvertretungen, denen wir die Möglichkeit für einen praxisbezogenen Dialog mit der Wissenschaft geben.



[Bildnachweis = Foto: iStock/fotografix](#)



Agenda

10:00 Uhr –
10:15 Uhr

Begrüßung

Detlef Gerst,
IG Metall Vorstand, VB 01, Ressort Zukunft der Arbeit
Prof. Dr. Martin Krzywdzinski,
Weizenbaum Institut, Berlin



Detlef Gerst,
Martin Krzywdzinski

10:15 Uhr –
11:00 Uhr

Arbeit mit Assistenzsystemen:
Workshop zum Erfahrungsaustausch

11:00 Uhr –
11:45 Uhr

Wearables und Assistenzsysteme im Arbeitsprozess:
Zwischen Unterstützung und Kontrolle

Prof. Dr. Martin Krzywdzinski
Weizenbaum Institut für die vernetzte Gesellschaft

11:45 Uhr –
12:15 Uhr

Pause

12:15 Uhr –
13:00 Uhr

Assistenzsysteme: Chancen und Risiken für eine
menschengerechte und lernförderliche
Arbeitsgestaltung

Prof. Dr. Lars Adolph, Wissenschaftlicher Leiter
Fachbereich 2 "Produkte und Arbeitssysteme" der
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin



13:00 Uhr –
13:15

Schlusswort und Ausblick

Detlef Gerst,
IG Metall Vorstand, VB 01, Ressort Zukunft der Arbeit
Prof. Dr. Martin Krzywdzinski,
Weizenbaum Institut, Berlin

13:15 Uhr

Ende